SAPinsider

© 2012 *SAPinsider*. Dieser Artikel ist erschienen in der Ausgabe April▪ Mai ▪ Juni 2012 von *SAPinsider* (http://sapinsider.wispubs.com) und wird hier mit freundlicher Genehmigung des Verlags WIS Publishing wiedergegeben. Der Artikeltext wurde durch SAP übersetzt. WIS Publishing ist weder für den Inhalt des Artikels noch für eventuelle übersetzungsbedingte Fehler verantwortlich. WIS pubs

Mobile Anwendungen erfolgreich nutzen

SAP Rapid Deployment Solutions erleichtern den Einstieg in mobile Anwendungen durch definierte Services für eine schnelle Amortisierung

Jim Mossey
Vice President, Mobility Services SAP America

Hari Subramanyam
Global Rollout Manager, RDS Mobile Solutions Rollout & Business Support, Solution Assembly and Packaging SAP

Die zunehmende Verbreitung mobiler Anwendungen setzt viele Unternehmen unter Zugzwang. Immer mehr Mitarbeiter nutzen mobile Geräte, da verwundert es wenig, wenn von allen Seiten im Unternehmen Rufe nach der Nutzung mobiler Anwendungen laut werden: Die Vertriebsteams und das Servicepersonal möchten Apps, um im Außendienst schnell auf wichtige Daten zuzugreifen. Die Entwickler benötigen eine sichere Plattform, um die Apps zu entwickeln und zu implementieren. Und der CEO weist sein IT-Team an: „Egal, was ihr tut, macht es schnell und überzieht euer Budget nicht. Für eine langwierige Implementierung fehlt uns die Zeit."

Wenn im Unternehmen jeder seinen eigenen Weg einschlägt, lässt sich nur schwer sagen, wo man bei der Einführung mobiler Anwendungen ansetzen soll. Ist eine App für mehr Produktivität der richtige Weg? Sollten Sie am besten eine App mit Kundeneinbindung entwickeln? Oder sollten Sie sich zunächst auf die Plattform und die Infrastruktur konzentrieren?

SAP Rapid Deployment Solutions mit im Umfang exakt festgelegten Services bieten für mobile Anwendungen genau die richtige Mischung aus Beratung, Infrastrukturentwicklung und Endanwenderapps, mit der Sie eine effektive und sichere Strategie für die Einführung mobiler Anwendungen in einem festen Zeitrahmen und zu festgelegten Preisen umsetzen können.

Wodurch unterscheiden sich mobile Rapid Deployment Solutions?

Mobile Anwendungen unterscheiden sich von On-Premise-Anwendungen beispielsweise in Bezug auf den Business Case oder den Funktionsumfang. Benutzer von mobilen Anwendungen benötigen nicht die gesamte Datenbank auf ihrem mobilen Gerät, sondern lediglich wichtige Informationen und Funktionen. Mobile Anwendungen sollen die Funktionen durch optimierte Schnittstellen erweitern und fokussieren sich dabei eher auf Leistung und Geschwindigkeit und verzichten auf einen großen Funktionsumfang.

Neben dem Funktionsumfang unterscheiden sich mobile und On-Premise-Anwendungen auch durch die Art der Implementierung. Bei mobilen Anwendungen ist die Einführung fließender, da Benutzer sich bei Bedarf einfach die benötigte App auf ihr Smartphone herunterladen können. Es gibt nicht mehr den fixen Einführungstermin, an dem alle Abläufe umgestellt werden und dem Monate intensiver Vorbereitung unter umfassender Einbindung von Implementierungsservices vorausgehen. Da die Mitarbeiter technisch sehr versiert sind, ist davon auszugehen, dass sich mobile Implementierungen gezielter und risikoärmer durchführen lassen als On-Premise-Implementierungen.

SAP Rapid Deployment Solutions und Services für mobile Unternehmensanwendungen wurden im Hinblick auf diese neuen Benutzererwartungen entwickelt. Wie die Rapid Deployment Solutions für On-Premise-Implementierung bieten auch die mobilen Rapid-Deployment-Lösungen einen festen Umfang zu festen Kosten – und dadurch mehr Planungssicherheit für unsere Kunden.

Kunden, die eine Plattform für die Entwicklung und Anwendung von Apps sowie Zugriff auf sofort einsatzfähige Apps zur Steigerung der Produktivität suchen, bieten wir die SAP Rapid Deployment Solution für mobile Anwendungen und Infrastruktur an. In diesem Paket sind die mobile Infrastruktur, die für die Entwicklung von Apps erforderlich ist, sowie Schulungsmaterialien für die Verwendung der mobilen SAP-Plattform enthalten. Inbegriffen ist auch die Implementierung von dreiproduktivitätssteigernden Apps nach Wahl. Mit der SAP Rapid Deployment Solution für mobile Apps und Infrastruktur sind die Kunden im Handumdrehen startklar und verfügen zudem über das Know-how, um zu entscheiden, welche Geschäftsprozesse in ihrem Unternehmen auch mobil abgewickelt werden sollten.

Erste Schritte mit gezielten Services

Vereinfacht kann die Einführung mobiler Anwendungen in einem Unternehmen in vier wesentliche Schritte unterteilt werden:

- **Strategie:** Sie erstellen eine Projektroadmap und legen Prioritäten für die Apps fest.
- **Infrastruktur:** Sie bestimmen die Tools und Lösungen, die Sie zur Unterstützung Ihrer Strategie benötigen.
- **Entwicklung:** Sie erwerben vorhandene Apps oder entwickeln eigene.
- **Unterstützung:** Sie unterstützen und verwalten den Lebenszyklus mobiler Anwendungen in Ihrem Unternehmen.

SAP-Kunden sind bei der Umsetzung ihrer Mobilitätsstrategie ganz unterschiedlich weit fortgeschritten. Einige Unternehmen setzen eine klar festgelegte Strategie um, andere wägen noch die Möglichkeiten ab und legen entsprechende Pläne an.

Deshalb entwickelt SAP benutzerfreundliche Pakete, um die Kunden auch beim Einstieg unterstützen zu können. Die Rapid Deployment Solutions für mobile Anwendungen ermöglichen es jedem Kunden, die jeweilige Zielsetzung durch einen festgelegten Zeitrahmen, feste Preise und eine vorgegebene Implementierungszeit festzulegen – unabhängig davon, wie weit die Strategie in dem jeweiligen Unternehmen gereift ist.

Im Discovery Workshop for Enterprise Mobility erhalten Sie beispielsweise eine Einführung in die Vorteile und die Grenzen mobiler Unternehmensanwendungen. So können Sie als Kunde die Einsatzbereiche bestimmen und eine Roadmap für die Umsetzung mobiler Anwendungen in Ihrem Unternehmen erstellen. Der Planning Service for Enterprise Mobility ist besonders für erfahrene Nutzer von mobilen Anwendungen geeignet, da dort detailliertere Anforderungen an die IT-Architektur und die Sicherheit behandelt werden.

Kunden, die schon mehr Erfahrung im Umgang mit mobilen Anwendungen haben, können an dem einwöchigen Evaluation Service for Sybase Unwired Platform or Afaria teilnehmen, um sich einen Überblick über die technische Beschaffenheit dieser Plattformen sowie über die Schulungen in Bezug auf Installation und Konfiguration zu verschaffen.

Detailliertere Serviceangebote konzentrieren sich auf die Entwicklung und die Unterstützung angepasster Apps in Unternehmen, die bereits mit SAP-Software arbeiten.

Eine neue Welle mobiler Lösungen

Neben einem größeren Serviceangebot wächst auch die Anzahl der mobilen Rapid Deployment Solutions dieses Jahr in allen Bereichen deutlich. Die neuen Angebote umfassen sowohl Infrastrukturerweiterungen als auch viele geschäftsbereichs- und branchenspezifische Apps zur Steigerung der Produktivität. Für dieses Quartal ist die Bereitstellung von mehr als zehn neuen Produktivitäts-Apps im Rahmen der SAP Rapid Deployment Solution für mobile Anwendungen und Infrastruktur geplant.

In diesem Jahr wurde eine überarbeitete Version der Rapid Deployment Solution SAP CRM for Mobile Sales auf den Markt gebracht, die Funktionen für Account Management, Kontaktverwaltung und Lead Management umfasst, die Ihren Vertriebsmitarbeitern auf ihren mobilen Geräten zur Verfügung stehen. Mithilfe dieser Rapid Deployment Solution lassen sich Ihre Geschäftsprozesse im Handumdrehen mobil nutzen, sodass Ihre Vertriebsmitarbeiter effektiver auf die Kundenanforderungen eingehen und effizienter arbeiten können.

SAP-Kunden sind bei der Umsetzung ihrer Mobilitätsstrategie ganz unterschiedlich weit fortgeschritten. Einige Unternehmen setzen eine klar festgelegte Strategie um, andere wägen noch die Möglichkeiten ab und legen entsprechende Pläne an. Hierfür entwickelt SAP benutzerfreundliche Pakete, die den Kunden helfen, die einzelnen Schritte umzusetzen.

Neben den Vertriebsprozessen ist der Außendienst einer der wichtigsten Einsatzbereiche für mobile Anwendungen. Ein mobiler Techniker im Außendienst benötigt keinen Zugriff auf das gesamte Unternehmensnetzwerk, wenn er einen Serviceanruf tätigt. Der Techniker braucht lediglich die wichtigen Informationen und Funktionen, die für diesen Serviceanruf erforderlich sind, z. B. Kundendaten, Einsicht in die Ersatzteilliste, Alerts zu Kundenanrufen und Zugriff auf den Online-Support. SAP bringt in Kürze eine Rapid-Deployment-Lösung für Techniker im Außendienst auf den Markt, damit die oben aufgeführten Funktionen in einem festgelegten Umfang und Zeitrahmen implementiert werden können.

In diesem Jahr werden auch die SAP Rapid Deployment Solutions Sybase Unwired Platform und Afaria auf den Markt kommen. Diese bieten in einem festgelegten Umfang die Implementierung der gesamten und sicheren mobilen SAP-Plattform an.

Die Amortisierung von mobilen Anwendungen beschleunigen

Wie bei On-Premise-Lösungen ist die Pipeline auch bei Rapid Deployment Solutions im Bereich der Mobilität umfangreich. Die Mobilitätsstrategie von SAP zielt darauf ab, die Kunden bei einer optimalen Implementierung der mobilen SAP-Plattform zu unterstützen und die Entwicklung von Apps zu fördern. Durch Angebote mit festem Zeitrahmen und zu Fixpreisen können Kunden die Amortisierung ihrer Investitionen in mobile Anwendungen beschleunigen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.sap.com/germany/solutions/rapid-deployment/business-apps-infrastructure.**[1]

[1] Ausführliche Informationen zu SAP Rapid Deployment Solutions finden Sie im Artikel „Simplicity Becomes Best Practice" (Einfachheit wird zum Prinzip) von Steven Birdsall auf S. 54 der April-Juni-Ausgabe 2012 von *SAPinsider* (sapinsider.wispubs.com).